

Tennisspiel der Senioren mit dem Tennisclub Schatzbergbahn Wildschönau Jubiläum Verbindung besteht seit 10 Jahren

Jubiläum! Die freundschaftlichen Verbindungen zwischen den Senioren des Tennisclubs Schrobenhausen und den österreichischen Tenniskollegen des TC Schatzbergbahn Wildschönau bestehen heuer seit 10 Jahren. Initiator Peter David vom TCS präsentierte zur Erinnerung einen Pokal. Nach dem Tennisspiel wurden beim geselligen Beisammensein viele Geschichten erzählt. Im Herbst sind Feierlichkeiten in dem wunderschönen Hochtal in Tirol geplant.

Wie kamen eigentlich Tennisspieler aus der Lenbach- und Spargelstadt Schrobenhausen und aus der Urlaubsregion Wildschönau zum gemeinsamen Tennisspielen? Es klingt fast wie ein Märchen. Es war einmal ein langjähriger Tennisspieler des Tennisclubs Schrobenhausen, nämlich Peter David, auf der Suche nach einem Häuschen in den von ihm und seiner Familie so geliebten Bergen. Dabei stieß er auf ein altes, ziemlich herabgekommenes Gebäude in der Wildschönau. Natürlich gab es viel Arbeit, um dieses kleine Haus in ein Schmuckstück zu verwandeln. Vor mehr als zehn Jahren war Peter zusammen mit seiner Tochter Josi, auch sehr gute Tennisspielerin, wieder einmal beim werkeln in dem Tiroler Hochtal. Dabei kamen sie ins Schwitzen. Jetzt wäre eine Dusche gut, aber leider waren die Wasserleitungen noch nicht soweit in Stand gesetzt. Also was tun? Da kam Peter auf die Idee: wir spielen Tennis beim TC Schatzbergbahn Wildschönau, da können wir nach dem Match eine Dusche genießen. Gesagt, getan. Mit Töchterlein Josi die gelbe Filzkugel übers Netz gespielt und dann ab unter das warme, wohltuende Wasser. Anschließend kam Peter mit dem Clubwart Eggi ins Gespräch, und gestand: „Wir wollten uns eigentlich nur duschen.“ Eggi zeigte sich großzügig und meinte, dass hätte Peter und seine Tochter auch ohne Tennisspiel haben können. So kam man ins Gespräch und lernte sich kennen mit dem Ergebnis, dass Peter die Wildschönauer zu einem freundschaftlichen Tennisspiel nach Schrobenhausen einlud. Die Verbindung besteht heuer nun zehn Jahre. In der ersten Woche nach Pfingsten reisten die Tiroler vormittags nach Schrobenhausen, wurden mit Rühreiern, Speck, frischen Brezen und Semmel und natürlich Kaffee empfangen. „Schee, dass do seids“ begrüßte Initiator und Organisator Peter David die gut gelaunten Gäste. Zur Überraschung aller präsentierte der Redner einen kleinen Pokal mit der Aufschrift „10 Jahre Tennisfreundschaft 2014 – 2024 TC Wildschönau – TCS. Gut gestärkt ging es dann bei Sonnenschein auf die gepflegten Tennisplätze des Tennisclubs Schrobenhausen. Bayerisch-tirolerische Paare kämpften in Doppelspielen um Spiel, Satz und Sieg. So manche Schweißstropfen vergossen die vorbildlich kämpfenden Sportler. Die sportliche Fairness stand dabei immer im Vordergrund. Nach über drei Stunden Spielzeit und nach einer ausgiebigen Dusche erzählten sich die Tennisspieler bei einem erfrischenden Getränk viele Geschichten aus ihrem Tennisleben. Anschließend genossen die ausgehungerten Tenniscracks den von Clubwirtin Anna köstliche zubereiteten Schrobenhausener Spargel mit Schinken und brauner Butter. Zum Abschluß des Jubiläums überreichte Peter David an den Wildschönauer Paul Endl, der während des Turniers die meisten Bonuspunkte gesammelt hatte, den Pokal. Als Dank für die Einladung nach Schrobenhausen überreichte Helmut, der Obmann des TC Schatzbergbahn Wildschönau, an David den sogenannten „Krautinger“, den einzigartige Rübenschnaps, der nur in der Wildschönau gebrannt wird. Auch in Tirol soll die zehnjährige Freundschaft zwischen diesen beiden Tennisclubs gefeiert werden, denn ein Treffen in der Wildschönau bei Blick auf unberührte Berge und Wälder ist bereits für den Herbst geplant. Bei dieser Gelegenheit wollen die Schrobenhausener den Pokal natürlich wieder zurückholen.